



>edrewe

---

GmbH & Co. KG

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 GmbH &amp; Co. KG</b> .....	4
<b>1.1 Gesellschafter der GmbH &amp; Co. KG</b> .....	4
Kommanditist .....	4
Komplementär-GmbH .....	5
<b>1.2 Gesellschafterbuchungen</b> .....	7
<b>1.2.1 Kontenzuordnung bei den Gesellschaftern</b> .....	7
<b>1.2.2 Zuordnung einzelner Buchungen auf gleichem Konto</b> .....	8
<b>1.3 Gewinnverteilung</b> .....	9
<b>1.4 Kapitalkontenentwicklung</b> .....	10
<b>1.5 Gesamthänderisch gebundenen Rücklagen</b> .....	11
<b>1.6 E-Bilanz</b> .....	13
<b>1.7 Offenlegung</b> .....	14
<b>1.8 Steuern</b> .....	15
<b>1.8.1 Feststellungserklärung</b> .....	15
<b>2 Sonder- und Ergänzungsbilanzen der Mitunternehmer</b> .....	17
<b>2.1 Besonderheiten in den Stammdaten</b> .....	17
<b>2.1.1 Vorgehensweise beim Anlegen eines neuen Mandanten</b> .....	17
<b>2.1.2 Vorgehensweise beim bestehenden Mandanten</b> .....	18
<b>2.2 Versenden der E-Bilanz bei einer Sonder-/Ergänzungsbilanz</b> .....	19
<b>2.2.1 Anlegen eines E-Bilanzberichts</b> .....	19
<b>2.2.2 Versenden der E-Bilanz</b> .....	19

© 2018 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: [www.eurodata.de](http://www.eurodata.de) E-Mail: [info@eurodata.de](mailto:info@eurodata.de)

Version: edrewe 1.51.10

Stand: 26.04.2018

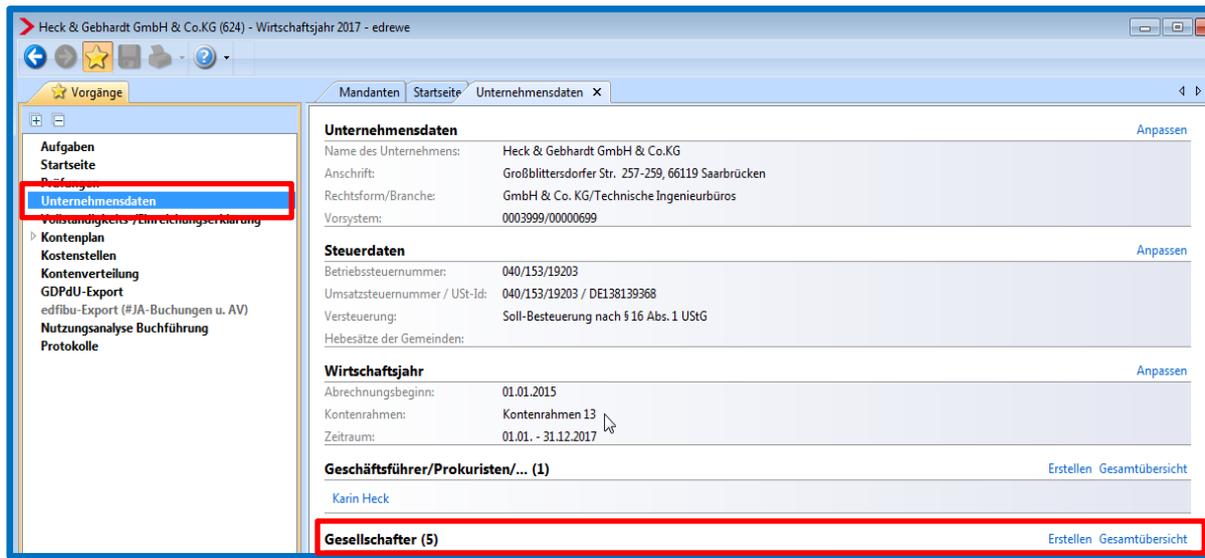
Klassifikation: öffentlich

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

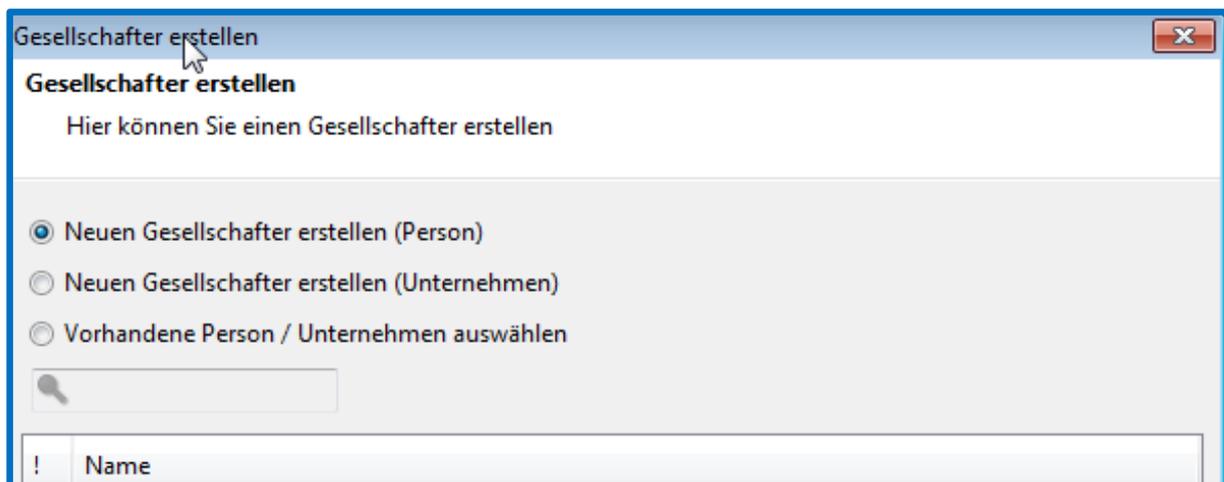
# 1 GmbH & Co. KG

## 1.1 Gesellschafter der GmbH & Co. KG

Die Angaben zu den Gesellschaftern können Sie in den **Unternehmensdaten** → **Gesellschafter** erfassen. Klicken Sie dazu auf **Erstellen**.



Im sich nun öffnenden Fenster können die Angaben zu den Gesellschaftern erfasst werden.



### Kommanditist

Bei den Kommanditisten handelt es sich in der Regel um natürliche Personen. Diese erstellen Sie als **Neuen Gesellschafter (Person)**.

## Komplementär-GmbH

Bei der Komplementär-GmbH handelt es sich um ein Unternehmen und demzufolge ist der **Gesellschafter (Unternehmen)** zu erstellen.

Die Bearbeitung bereits angelegter Gesellschafter können Sie über die **Gesamtübersicht** vornehmen. Es öffnet sich die Seite der **Gesellschafter**, auf der Sie die Angaben ersehen können.

Nu...	Eintritt	Aust...	Name des Geschäftsanteils	Gebu...	Anschrift	Gesellschaftertyp	Verm...	Letzte Beteiligun...
1	19.05....		Heck Karin		In der Au 5 66119 Saarbrücken Mühlenweg 254	Kommanditist (Teilhafter)	Privatve...	6/12
2	19.05....		Gebhardt Gerlinde		66119 Saarbrücken In der Au 5	Kommanditist (Teilhafter)	Privatve...	2/12
3	19.05....		Heck Daniel		66119 Saarbrücken Mühlenweg 254	Kommanditist (Teilhafter)	Privatve...	1/12
4	19.05....		Gebhardt Horst		66119 Saarbrücken Großblittersdorfer Straße 257-259	Kommanditist (Teilhafter)	Privatve...	3/12
5	01.01....		Verwaltungs GmbH		66119 Saarbrücken	Komplementär (Vollhafter)	Betriebs...	0/5

Innerhalb dieser Seite kann zwischen **Gesellschafter** und **Aufteilungsquote** gewechselt werden. Mit Doppelklick auf einen Gesellschafter öffnet sich der Dialog **Gesellschafter bearbeiten**.

!	gültig ab	Gesamtkapital	Proz. Anteil	Verhältnis
	01.01.2017	448.687,14	50,00 %	6/12
	31.12.2017	542.080,30	50,00 %	6/12

Die hier gemachten Angaben und die Angaben in den Steuerdaten werden für die **Feststellungserklärung** an das **Steuermodul** übergeben.

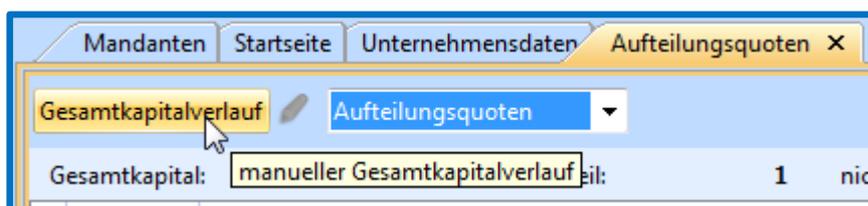
Die Angaben zu *Steuerrücklage* und *SteuerTimeline* werden für die **BWA** herangezogen.

Wird in der Gesellschafterseite auf Aufteilungsquoten gewechselt, erhalten Sie folgende Ansicht:

Nummer	Name des Gesellschafters	Beteiligungshöhe
<b>01.01.2017 Gesamtkapital: 448.687,14 verteilt: 1 nicht verteilt: 0</b>		
1	Karin Heck	6/12
2	Gerlinde Gebhardt	2/12
3	Daniel Heck	1/12
4	Horst Gebhardt	3/12
5	Verwaltungs GmbH	0/5
<b>31.12.2017 Gesamtkapital: 542.080,30 verteilt: 1 nicht verteilt: 0</b>		
1	Karin Heck	6/12
2	Gerlinde Gebhardt	2/12
3	Daniel Heck	1/12
4	Horst Gebhardt	3/12
5	Verwaltungs GmbH	0/5

In der Darstellung wird die Beteiligungshöhe zum Zeitpunkt des Beginns des WJ und am Ende des Wirtschaftsjahres aufgezeigt.

Die Angabe zum **Gesamtkapital** kann im **Gesamtkapitalverlauf** manuell erfasst werden. Die veränderlichen Werte müssen in den jeweiligen Wirtschaftsjahren erfasst werden.



Die zu den Aufteilungsquoten gemachten Angaben werden an das **Steuermodul** zur **Feststellungserklärung** herangezogen.

## 1.2 Gesellschafterbuchungen

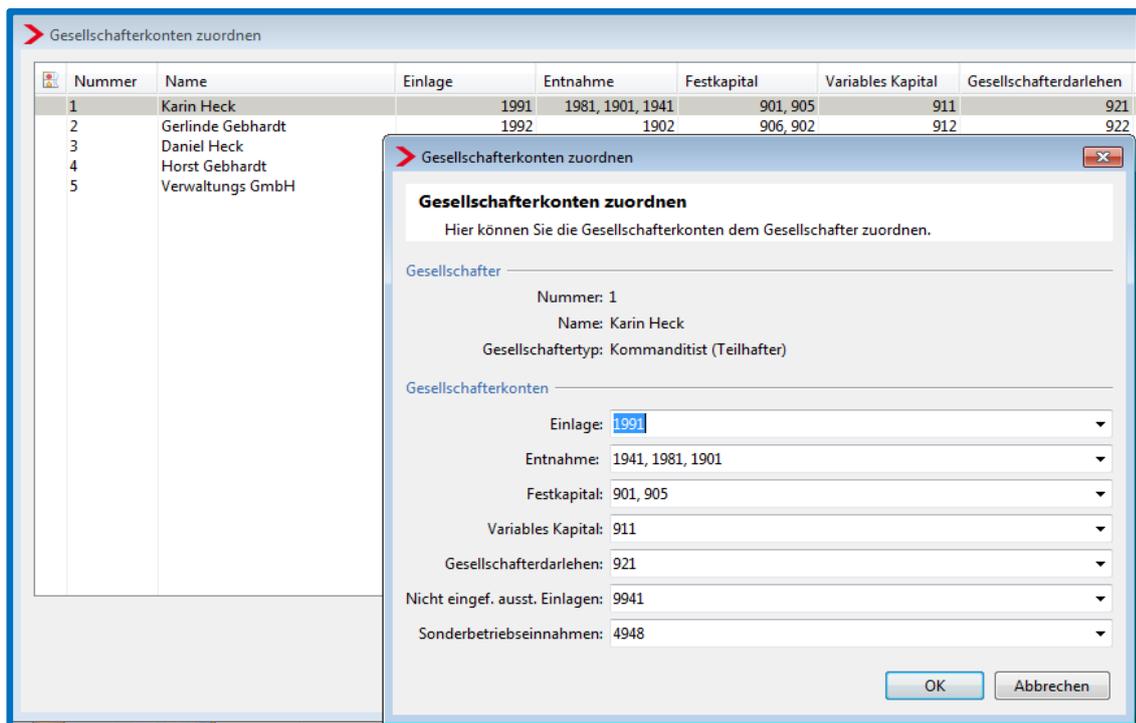
Im Bereich *Jahresabschluss* finden Sie im Navigationsbaum unter dem Punkt **Erfassung** die **Gesellschafterbuchungen**.

Systemseitig sind bestimmte Kontotypen festgelegt worden, die für die Kapitalkontenentwicklung und Gewinnverteilung relevant sind. Hat nun ein Sachkonto einen solchen Kontotyp, wird dafür eine Buchung in der Liste der Gesellschafterbuchungen aufgezeigt.

Belegdat...	Beleg/L...	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Konto ...	Konto ...	Skonto	Sk-Kto	Buchungstext	Gesellschafterzuordnungen	
									Soll	Haben
01.01.2017			3.000,00	9000	901			EBSaldovertrag		1 - Karin Heck
01.01.2017			500,00	9000	902			EBSaldovertrag		3 - Daniel Heck
01.01.2017			1.500,00	9000	904			EBSaldovertrag		4 - Horst Gebhardt
01.01.2017			356.579,06	9000	911			EBSaldovertrag		1 - Karin Heck
01.01.2017			245.537,20	9000	912			EBSaldovertrag		2 - Gerlinde Gebhardt
01.01.2017		82.831,48		913	9000			EBSaldovertrag	3 - Daniel Heck	
01.01.2017		241.467,18		914	9000			EBSaldovertrag	4 - Horst Gebhardt	
01.01.2017	769559	25,71		1903	72100			Anhänger SB-MV 200	3 - Daniel Heck	
01.01.2017	769559	25,71		1904	72100			Anhänger VK-HG 116	4 - Horst Gebhardt	
01.01.2017			82.934,77	9000	905			EB-Buchung		1 - Karin Heck
01.01.2017			27.644,93	9000	906			EB-Buchung		2 - Gerlinde Gebhardt
01.01.2017			13.827,46	9000	907			EB-Buchung		3 - Daniel Heck
01.01.2017			41.467,38	9000	908			EB-Buchung		4 - Horst Gebhardt
01.01.2017			1.000,00	9000	902			EB-Buchung		2 - Gerlinde Gebhardt
02.01.2017	1	7.000,00		1901	1201			Gesellsch. Vergütung 01/17	1 - Karin Heck	
02.01.2017	1	7.000,00		1904	1201			Gesellsch. Vergütung 01/17	4 - Horst Gebhardt	
02.01.2017	1	8.500,00		1903	1201			Gesellsch. Vergütung 01/17	3 - Daniel Heck	
26.01.2017	17	6.000,00		1904	1201			Entnahme	4 - Horst Gebhardt	
27.01.2017	522180	416,50		1903	72100			SR_KI_200 gemietet	3 - Daniel Heck	
31.01.2017		18,25		1981	8922			EV Telefon	1 - Karin Heck	
31.01.2017		18,25		1983	8922			EV Telefon	3 - Daniel Heck	
31.01.2017		18,25		1984	8922			EV Telefon	4 - Horst Gebhardt	
31.01.2017		200,00		1981	8921			EV VK-KH 400	1 - Karin Heck	
31.01.2017		0,00		1981	8924			EV VK-KH 400	1 - Karin Heck	
31.01.2017		345,00		1983	8921			EV SB-MV 112	3 - Daniel Heck	
31.01.2017		18,00		1983	8924			EV SB-MV 112	3 - Daniel Heck	
31.01.2017		292,00		1984	8921			EV VK-HG 700	4 - Horst Gebhardt	
31.01.2017		58,00		1984	8924			EV VK-HG 700	4 - Horst Gebhardt	

### 1.2.1 Kontenzuordnung bei den Gesellschaftern

Werden für die Kapitalkonten der Gesellschafter eigene Konten zu jedem Gesellschafter geführt, kann die Kontenzuordnung einmal bei der Bearbeitung der Gesellschafter oder bei den Gesellschafterbuchungen mit Klick auf das Symbol vorgenommen werden:



Hier können Sie die zur Gewinnverteilung und zur Kapitalkontenentwicklung relevanten Konten einstellen. Buchungen auf diesen Konten sind dann dem Gesellschafter direkt zugeordnet. Dies hat den Vorteil, dass die Buchungen auf diesen Konten in den Gesellschafterbuchungen bereits zugeordnet sind. Die Einstellung wird für Folgejahre übernommen.

### 1.2.2 Zuordnung einzelner Buchungen auf gleichem Konto

Wird ein Konto für viele Gesellschafter geführt, muss zu jedem Gesellschafter eine Buchung erfolgen, um diese dem entsprechenden Gesellschafter für die Gewinnverteilung und der Kapitalkontenentwicklung in den Gesellschafterbuchungen zuordnen zu können. Dieser Vorgang kann bei der entsprechenden Einstellung in der Buchungs-Erfassung direkt bei der Buchung erfolgen, oder im Nachhinein in den Gesellschafterbuchungen.

### 1.3 Gewinnverteilung

In der Gewinnverteilung wird der **steuerliche Gewinn** der Gesamthand auf die Gesellschafter zum prozentualen Anteil verteilt. Die Gewinnverteilung können Sie bearbeiten, in dem Sie auf der Seite auf **Bearbeiten** klicken.

Manuelle Gewinnverteilung

Steuerl. Gewinn (Gesamthand): 387.111,56

Abzüglich Summe Vorabgewinn: 0,00

Laufende Einkünfte: 387.111,56

Noch nicht verteilter Gewinn: 0,00

Nr.	Name	Vorabgewinn	Gew.anteil in %	Gew.anteil in EUR	Gew./Verl. aus Ergänzbilanz	Steuerbilanz-ergebnis I	Sonderbetriebs-einnahmen	Sonderbetriebs-ausgaben	Steuerbilanz-ergebnis II
1	Karin Heck		50,0000	193.555,78	0,00	193.555,78	25.000,00	0,00	218.555,78
2	Gerlinde Gebhardt	0,00	16,6667	64.518,72	0,00	64.518,72	0,00	0,00	64.518,72
3	Daniel Heck	0,00	8,3333	32.259,17	0,00	32.259,17	0,00	0,00	32.259,17
4	Horst Gebhardt	0,00	25,0000	96.777,89	0,00	96.777,89	0,00	0,00	96.777,89
5	Verwaltungs GmbH	0,00	0,0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zurücksetzen OK Abbrechen

Es öffnet sich die **Manuelle Gewinnverteilung** in der Sie Werte erfassen können. Sie können damit systemseitig ermittelte Werte in den weißen Felder überschreiben. Mit dem Button **Zurücksetzen** können sie die systemseitigen Werte wiederherstellen.

## 1.4 Kapitalkontenentwicklung

Die **Kapitalkontenentwicklung** finden Sie im Bereich **Jahresabschluss** im Navigationsbaum unter den **Jahresabschluss-Ergebnissen**.

zu Grunde liegender Gewinn : 361.522,05  
 Kapital am Anfang des WJ 449.687,14  
 Einlagen 0,00  
 Entnahmen 269.128,89  
 Anteil am JÜ/JF 361.522,05  
 Kapital am Ende des WJ 542.080,30

Name	Kapital am Anfang des WJ	+ Einlagen	- Entnahmen	+ Anteil am JÜ/JF	= Kapital am Ende des WJ
1 - Karin Heck	442.513,83		85.917,30	180.761,03	537.357,56
2 - Gerlinde Gebhardt	274.182,13		90.720,33	60.253,79	334.435,92
3 - Daniel Heck	-68.509,02		92.491,26	30.126,72	-129.102,63
4 - Horst Gebhardt	-198.499,80			90.380,51	-200.610,55
5 - Verwaltungs GmbH				0,00	0,00

Name/Belegdatum	Saldo	K...	Umsat...	Umsatz Haben	K...	Buchungstext	O...	B...	U...	USt-Be...	USt-Schlü...	U...
▲ Kapital am Anfang...	442.513,...											
▲ Konto 901	3.000,00											
01.01.2017		9000	3.000,00	3.000,00	901	EBSaldovortrag						
▲ Konto 905	82.934,77											
01.01.2017		9000	82.934,77	82.934,77	905	EB-Buchung						
▲ Konto 911	356.579,...											
01.01.2017		9000	356.579,...	356.579,06	911	EBSaldovortrag						
▲ Entnahmen	-85.917,...											
▲ Konto 1901	-84.048,...											
02.01.2017		1901	7.000,00	7.000,00	1201	Gesellsch. Vergütung 01/17		1				
01.02.2017		1901	7.000,00	7.000,00	1201	Gesellsch. Vergütung 02/17		21				
21.02.2017		1901	14,40	14,40	1000	Essen K.Heck		133				
01.03.2017		1901	7.000,00	7.000,00	1201	Gesellsch. Vergütung 03/17		37				
22.03.2017		1901	11,00	11,00	1201	Essen K.Heck		90...				
04.04.2017		1901	7.000,00	7.000,00	1201	Gesellsch. Vergütung 04/17		59				

Die Nachvollziehbarkeit der Werte ist in der **Detailansicht im Kontennachweis** bis zur Buchung gegeben.

Wenn hier beim **Kapital am Ende des Wirtschaftsjahres** eine Warnung erscheint, besteht eine Differenz zwischen dem Wert des **Eigenkapitals in der Bilanz** und der **Summe der Kapitalanteile** der Gesellschafter. Diese Warnung führt zu Validierungsfehlern bei der elektronischen Übermittlung der E-Bilanz und sollte daher vorher korrigiert werden.

## 1.5 Gesamthänderisch gebundene Rücklagen

Wird in der Kapitalkontenentwicklung eine Warnung beim Kapital am Ende des Jahres angezeigt, ist dies oft durch gesamthänderisch gebundene Rücklagen begründet.

Ist die gesamthänderisch gebundene Rücklage in einer Summe auf dem Rücklagenkonto gebucht, muss diese Buchung zunächst mit Generalumkehr korrigiert werden.

Für die Gesellschafter soll nun jeweils ein Konto mit Kontotyp „**Kommandit-Kapital**“ **TypID 169** bzw. „**Festkapital**“ (**Vollhafter**) **TypID 166** für den Rücklagen-Anteil je Gesellschafter erstellt werden.

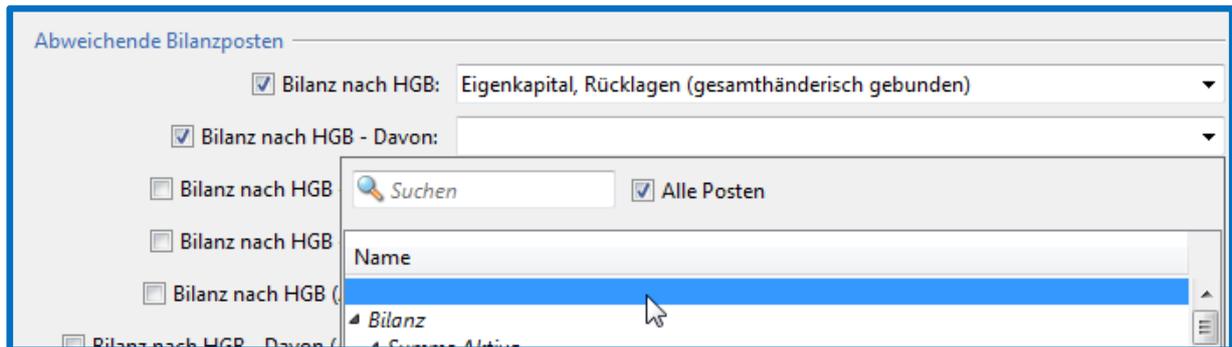
The screenshot displays the SAP interface for account management. The top window shows a list of 42 accounts with columns for 'Konto', 'Name', 'Gültigkeit', and 'Gruppierung'. Account 905, 'Anteil RL K.Heck', is highlighted. The bottom window shows the 'Konto bearbeiten' (Edit Account) screen for account 905. The 'Kontotyp' (Account Type) is set to 'Kommandit-Kapital'. The 'Name' field contains 'Kommandit-Kapital' and 'Körperschaftsteuerrückstellung'. The 'Kontotyp-Info' section shows the following details:

Name:	<b>Kommandit-Kapital</b>
Id:	<b>169</b>
Gültigkeit:	<b>01.01.2005 -</b>
Abschlussart:	-
Bilanz nach HGB:	<b>gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto/ Kapitalanteile, Kapitalanteile der K</b>
Bilanz nach HGB (Alternativ):	-
GuV:	-
EÜR gemäß § 4(3) EStG:	-
EÜR gemäß § 4(3) EStG (Alternativ):	-
GewSt 1:	-
GewSt 2:	-
GewSt 3:	-
GewSt Davon:	-
KSt/GewSt 1:	-
KSt/GewSt 2:	-
KSt/GewSt 3:	-

**Mit Auswahl dieses Kontotyps ist die Zuordnung zur Kapitalkontenentwicklung gewährleistet.**

Um den korrekten **Bilanzausweis bei den Rücklagen** zu erhalten, muss bei diesen Konten nun ein **abweichender Bilanzposten** zugeordnet werden: **Eigenkapital, Rücklagen (gesamthänderisch gebunden)**.

Da der eingestellte Kontotyp noch eine Zuordnung auf einen Davonposten hat, muss der Posten **Bilanz nach HGB – Davon** wie im unteren Bild beschrieben auf KEIN gesetzt werden.



**Dies muss nun für jeden Gesellschafter durchgeführt werden.**

**Den Anteil der Rücklage ist gemäß seiner Beteiligung für jeden Gesellschafter auf das jeweilige Konto zu buchen!** Es kann sowohl der EB-Wert gebucht werden, als auch der Wert der Einstellung aus dem laufenden Jahr.

In den Gesellschafterzuordnungen muss für die Kapitalkontenentwicklung nun noch die Zuordnung des neuen Kontos beim Festkapital erfolgen. Die EB-Buchung wird nach Zuordnung auf die Gesellschafter in der Kapitalkontenentwicklung im **Anfangsbestand** enthalten sein.

Wird im Rahmen der Gewinnverwendung eine **Einstellung in die Rücklagen** gebucht, soll dies ebenfalls auf das jeweilige Konto der Gesellschafter entsprechend seinem Anteil gebucht werden. Dies wird in der Kapitalkontenentwicklung nicht berücksichtigt, da die Einstellung in die Rücklage vom steuerlichen Gewinn erfolgt und dieser bereits im **Anteil am JÜ/JF** enthalten ist. Die Buchung ist aber für den Saldo vortrag in das neue Jahr relevant.

## 1.6 E-Bilanz

Den E-Bilanzbericht erstellen Sie im Bereich **Jahresabschluss** → **Abschlussberichte**. Im Dialog zur Erstellung machen Sie die Angabe, ob für den Gesellschafter eine Sonder- und/oder eine Ergänzungsbilanz erstellt wird. Setzen Sie dazu entsprechende Häkchen.

**E-Bilanzbericht erstellen** ✕

**Angaben zur Personengesellschaft**

Hier können Sie personengesellschaft-spezifische Angaben machen

Steuerliche Bilanzart

Steuerliche Bilanzart Gesamthandsbilanz

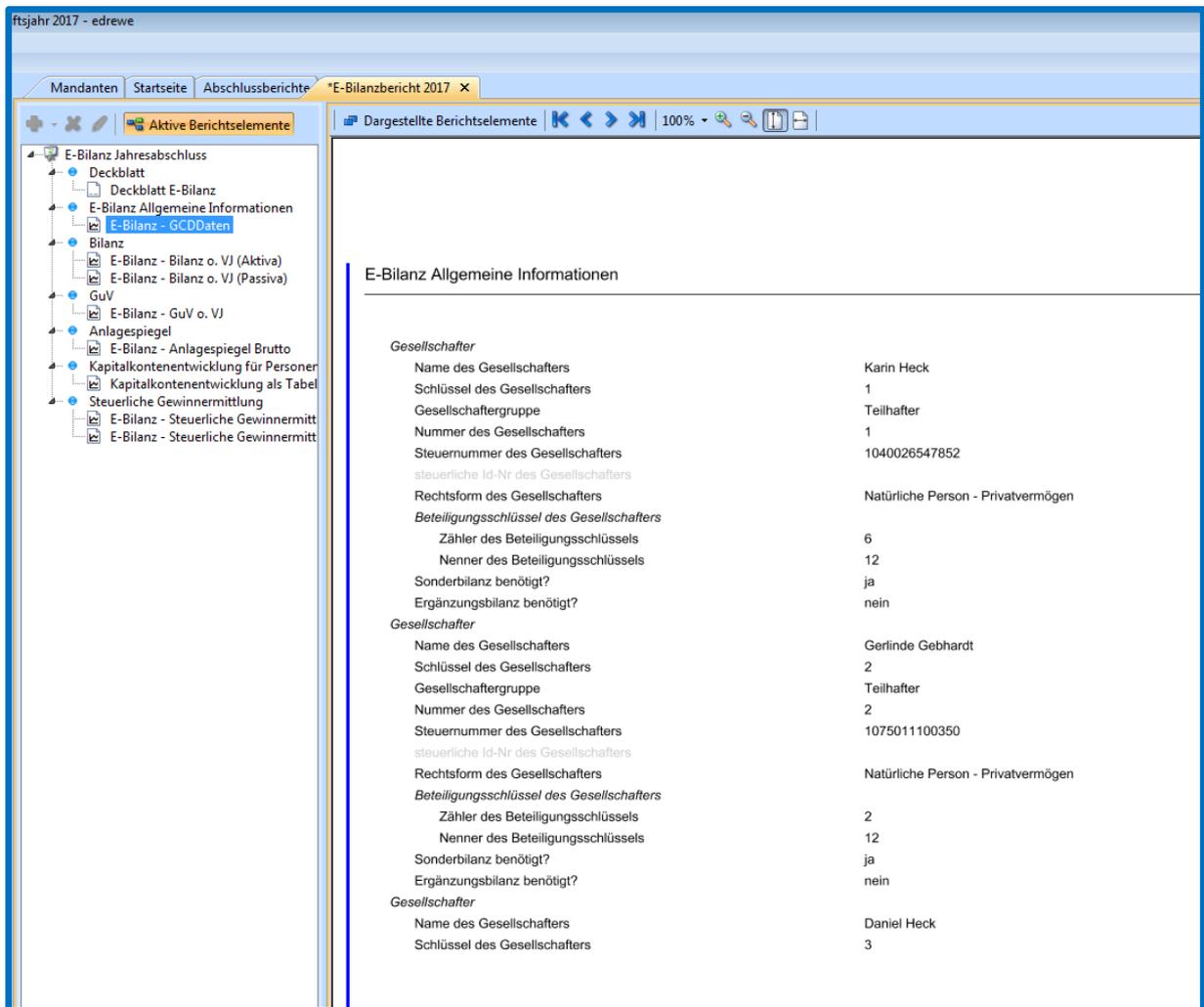
Übersicht der Gesellschafter

Bitte überprüfen Sie die Liste der Gesellschafter auf Vollständigkeit und Korrektheit. Anpassungen können Sie nur in der Gesellschafterübersicht in den Unternehmensdaten vornehmen.

Nr.	Name	Nr. lt Anl. FB	Haftung	Steuer- nummer	steuerl. Id-Nr.	Rechtsform	Beteilig.- schlüssel	Sonder- bilanz	Ergänz.- bilanz
	1 Karin Heck	1	Teilhafter	04026547852		Nat. Person (Privatverm.)	6/12	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	2 Gerlinde Gebhardt	2	Teilhafter	07511100350		Nat. Person (Privatverm.)	2/12	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	3 Daniel Heck	3	Teilhafter	04026547852		Nat. Person (Privatverm.)	1/12	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	4 Horst Gebhardt	4	Teilhafter	07511100350		Nat. Person (Privatverm.)	3/12	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	5 Verwaltungs GmbH	5	Vollhafter	04015419216		Körper- schaft	0	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
							1 / 1		

< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

Im Bericht unter den allgemeinen Informationen können Sie in den GCD-Daten die Daten zu den Gesellschaftern kontrollieren:



The screenshot shows the 'E-Bilanzbericht 2017' interface. The left sidebar contains a tree view of report elements, with 'E-Bilanz - Allgemeine Informationen' selected. The main area displays a table of general information for three shareholders.

E-Bilanz Allgemeine Informationen	
<i>Gesellschafter</i>	
Name des Gesellschafters	Karin Heck
Schlüssel des Gesellschafters	1
Gesellschaftergruppe	Teilhafter
Nummer des Gesellschafters	1
Steuernummer des Gesellschafters	1040026547852
<small>steuerliche Id-Nr des Gesellschafters</small>	
Rechtsform des Gesellschafters	Natürliche Person - Privatvermögen
<i>Beteiligungsschlüssel des Gesellschafters</i>	
Zähler des Beteiligungsschlüssels	6
Nenner des Beteiligungsschlüssels	12
Sonderbilanz benötigt?	ja
Ergänzungsbilanz benötigt?	nein
<i>Gesellschafter</i>	
Name des Gesellschafters	Gerlinde Gebhardt
Schlüssel des Gesellschafters	2
Gesellschaftergruppe	Teilhafter
Nummer des Gesellschafters	2
Steuernummer des Gesellschafters	1075011100350
<small>steuerliche Id-Nr des Gesellschafters</small>	
Rechtsform des Gesellschafters	Natürliche Person - Privatvermögen
<i>Beteiligungsschlüssel des Gesellschafters</i>	
Zähler des Beteiligungsschlüssels	2
Nenner des Beteiligungsschlüssels	12
Sonderbilanz benötigt?	ja
Ergänzungsbilanz benötigt?	nein
<i>Gesellschafter</i>	
Name des Gesellschafters	Daniel Heck
Schlüssel des Gesellschafters	3

Im Bericht ist zudem bei Personengesellschaften die Übermittlung der Kapitalkontenentwicklung als Pflichtbestandteil enthalten.

## 1.7 Offenlegung

Aufgrund ergänzender Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a Abs. 1 HGB, bei denen nicht wenigstens ein persönlich haftender Gesellschafter eine natürliche Person oder eine Personengesellschaft mit einer natürlichen Person als persönlich haftendem Gesellschafter ist, muss für die GmbH & Co. KG eine Offenlegung erfolgen.

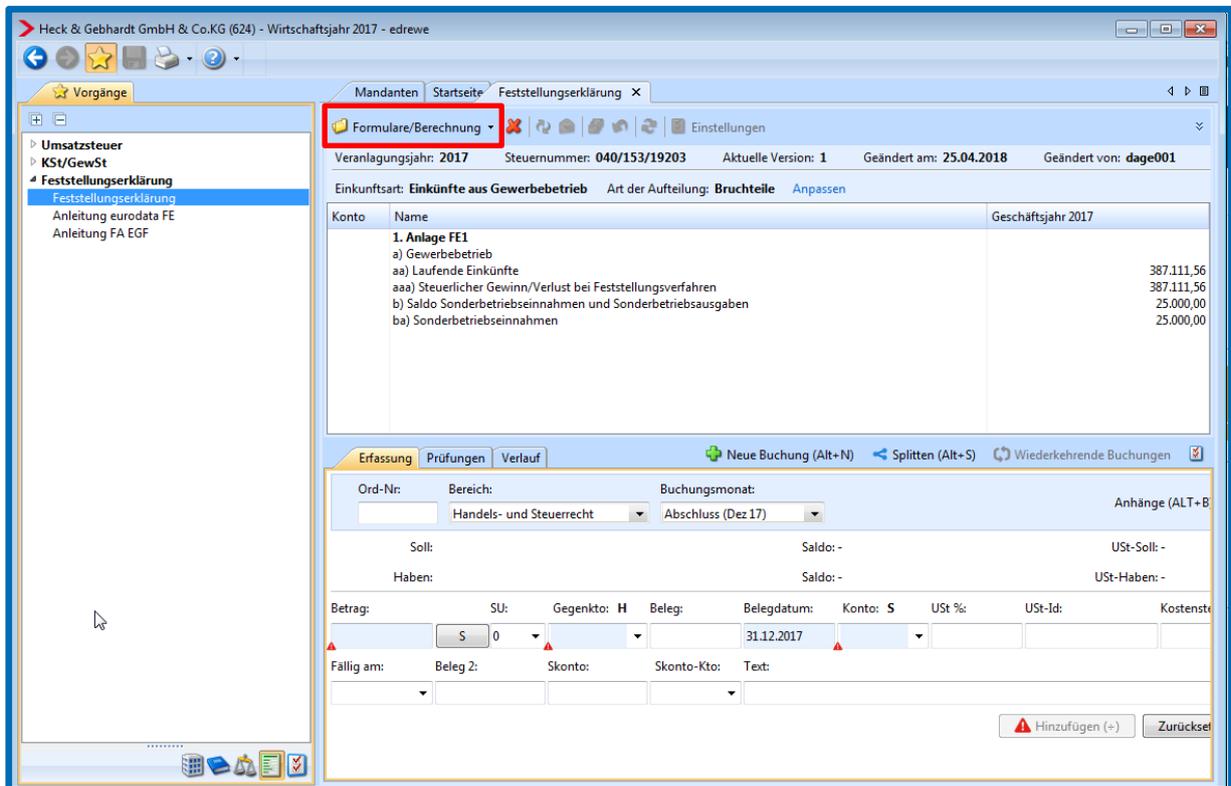
Wenn Sie nun einen Offenlegungsbericht für eine GmbH & Co. KG erstellen, überprüfen Sie auch die Unternehmensgröße und erstellen Sie den Offenlegungsbericht entsprechend der Unternehmensgröße.

Den Offenlegungsbericht erstellen Sie unter **Jahresabschluss** → **Abschlussberichte**.

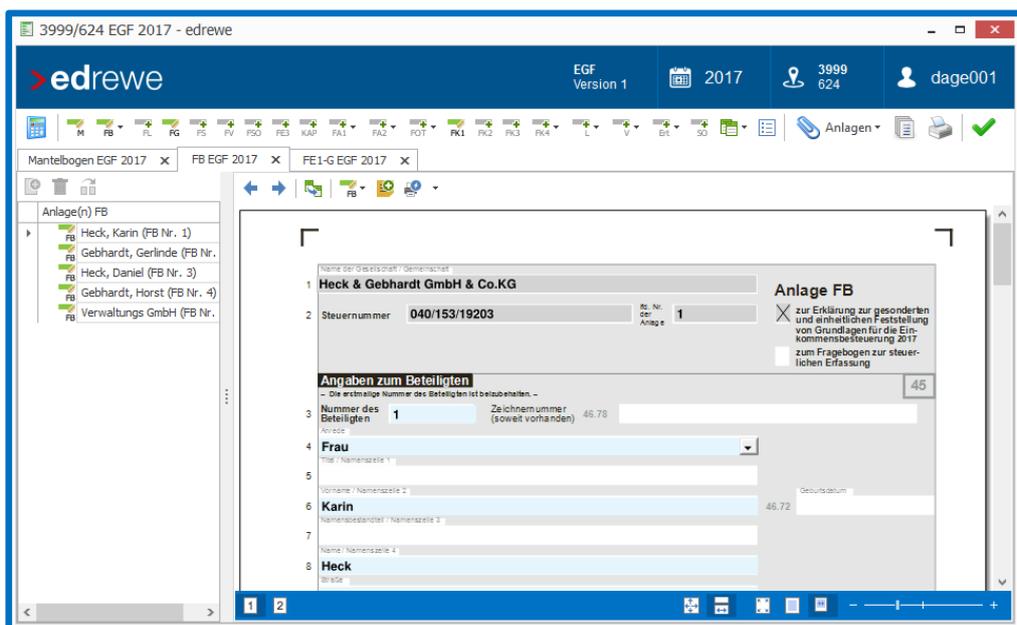
## 1.8 Steuern

### 1.8.1 Feststellungserklärung

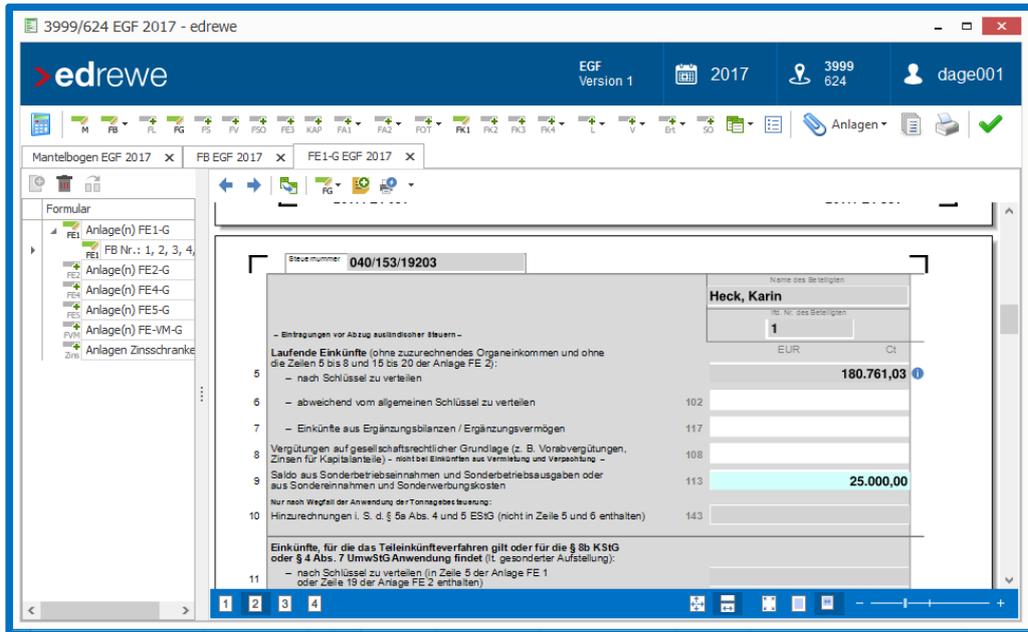
Im Bereich **Steuern** finden Sie im Navigationsbaum die **Feststellungserklärung**.



Klicken Sie auf **Formulare/Berechnung**. Damit wird das Steuermodul gestartet.



Der in der Gewinnverteilung erfasste Vorabgewinn und die Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben werden automatisch in das Steuermodul übernommen. Die Gewinnverteilung pro Gesellschafter in der **Feststellungserklärung (EGF)** erfolgt automatisch in der **FE 1 G** anhand der beim Gesellschafter hinterlegten **Aufteilungsquote**.



The screenshot displays the 'edrewe' software interface for the 'FE 1-G EGF 2017' form. The tax number is 040/153/19203. The shareholder is Karin Heck, with ID 1. The table below shows the distribution of income:

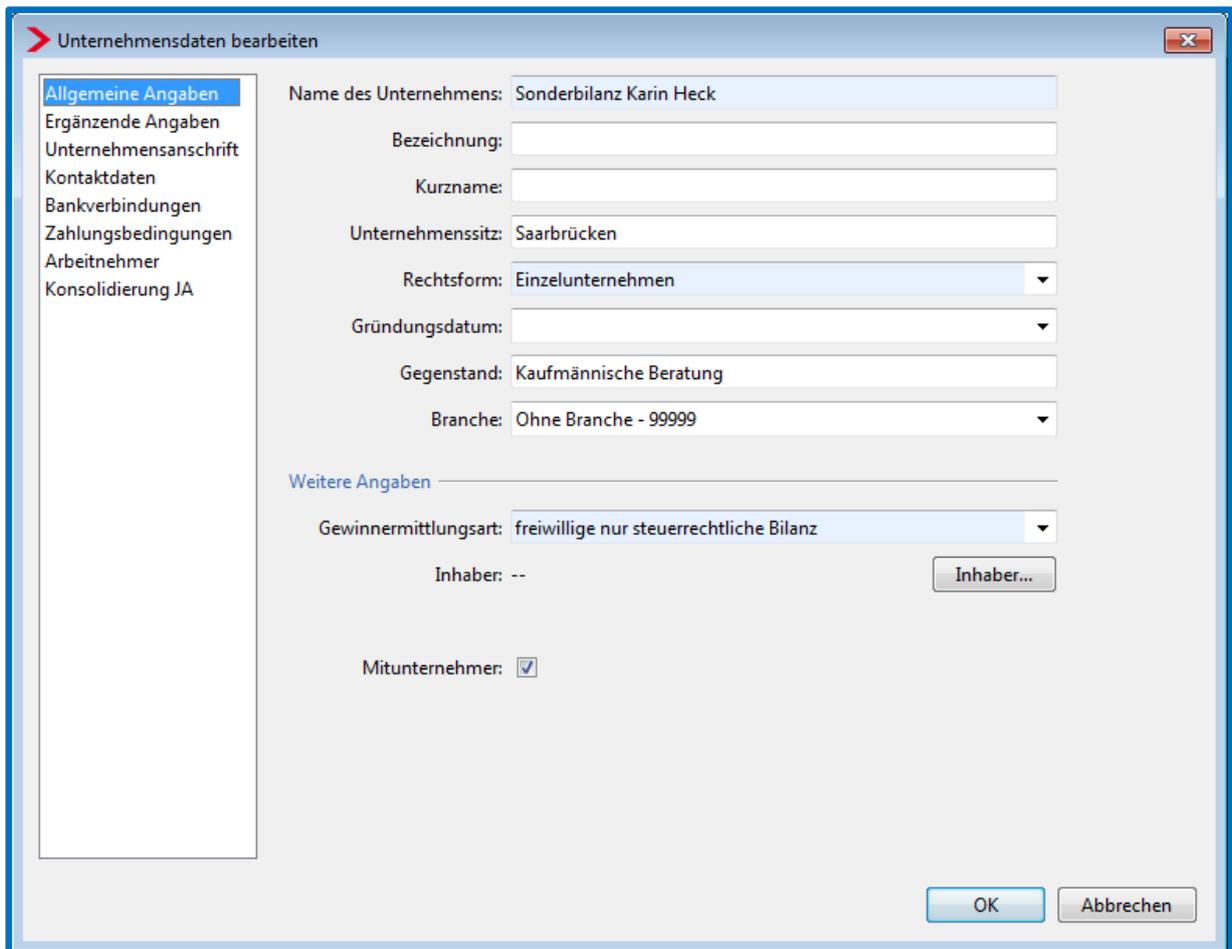
Zeile	Beschreibung	EUR	Ct
5	Laufende Einkünfte (ohne zuzurechnendes Organeinkommen und ohne die Zeilen 6 bis 8 und 16 bis 20 der Anlage FE 2)	180.761,03	
6	abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen		102
7	Einkünfte aus Ergänzungsbilanzen / Ergänzungsvermögen		117
8	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (z. B. Vorabvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile) - nicht bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung		108
9	Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben oder aus Sonderneinnahmen und Sonderverbringungskosten	25.000,00	
10	Hinzurechnungen i. S. d. § 5a Abs. 4 und 5 EStG (nicht in Zeile 5 und 6 enthalten)		143
11	Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt oder für die § 8b KStG oder § 4 Abs. 7 UmwStG Anwendung findet (i. d. gesonderter Aufstellung)		

## 2 Sonder- und Ergänzungsbilanzen der Mitunternehmer

### 2.1 Besonderheiten in den Stammdaten

#### 2.1.1 Vorgehensweise beim Anlegen eines neuen Mandanten

Bei der Erstellung eines neuen Mandanten mit Sonder-/Ergänzungsbilanz ist in den Unternehmensstammdaten ein Häkchen bei **Mitunternehmer** zu setzen.



Unternehmensdaten bearbeiten

Allgemeine Angaben  
Ergänzende Angaben  
Unternehmensanschrift  
Kontaktdaten  
Bankverbindungen  
Zahlungsbedingungen  
Arbeitnehmer  
Konsolidierung JA

Name des Unternehmens: Sonderbilanz Karin Heck

Bezeichnung:

Kurzname:

Unternehmenssitz: Saarbrücken

Rechtsform: Einzelunternehmen

Gründungsdatum:

Gegenstand: Kaufmännische Beratung

Branche: Ohne Branche - 99999

Weitere Angaben

Gewinnermittlungsart: freiwillige nur steuerrechtliche Bilanz

Inhaber: -- Inhaber...

Mitunternehmer:

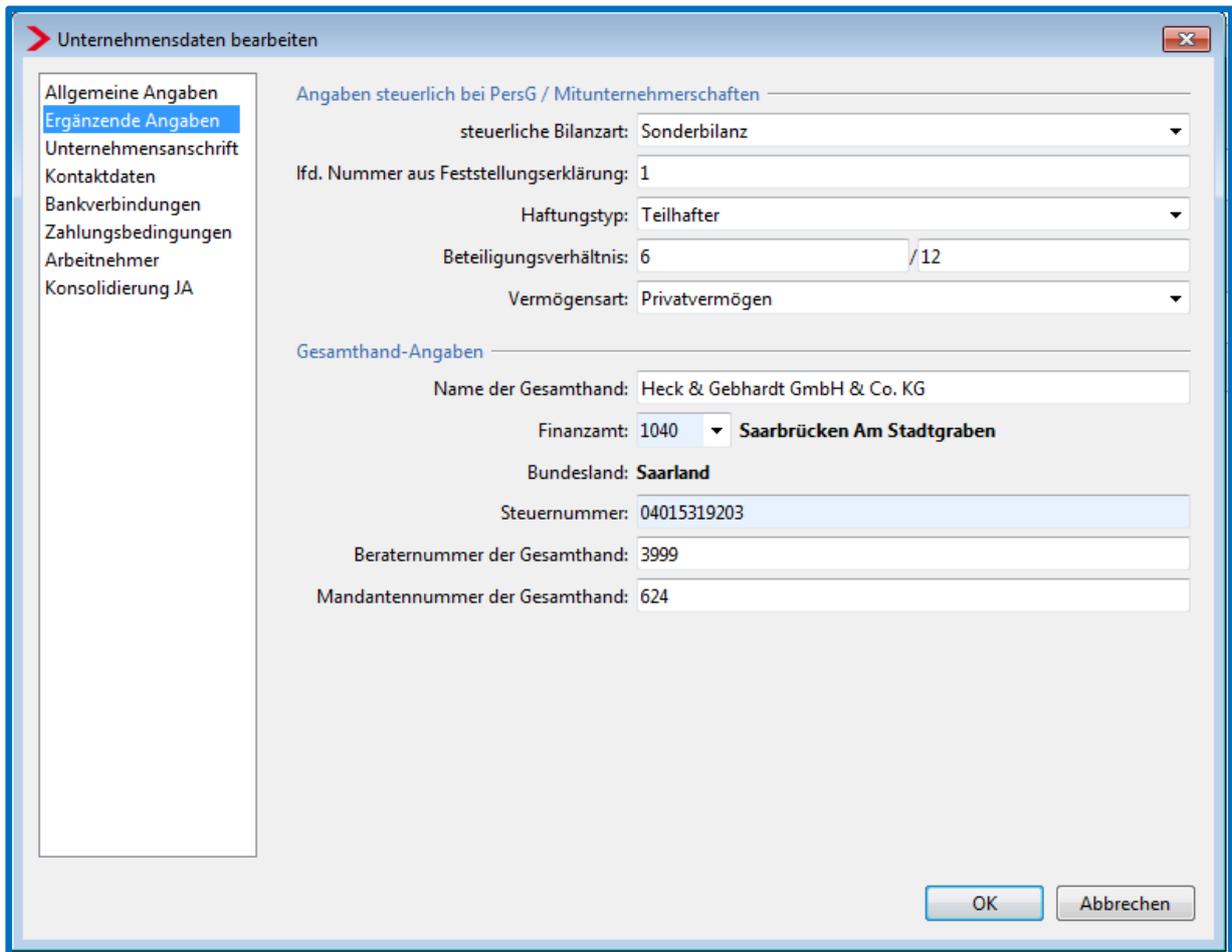
OK Abbrechen

Dem Mitunternehmer ist die dem Gesellschafter entsprechende Rechtsform einzustellen.

Da eine Sonder- oder Ergänzungsbilanz rein steuerlich erfolgt, ist die **Gewinnermittlungsart *freiwillige nur steuerrechtliche Bilanz*** einzustellen.

In den **Steuerdaten** des Mitunternehmers ist die **Steuernummer des Gesellschafters** einzutragen.

Im Anschluss sind **ergänzende Angaben** zu erfassen.



Dort geben Sie an, ob die steuerliche Bilanzart eine Sonderbilanz oder Ergänzungsbilanz ist. Die übrigen Angaben können ebenfalls von Ihnen erfasst werden.

Bei den **Angaben zur Gesamthand** ist zu beachten, dass hier die **Steuerdaten der Gesamthand** erfasst werden.

### 2.1.2 Vorgehensweise beim bestehenden Mandanten

Bei einem bestehenden Mandanten gehen Sie in den Unternehmensdaten auf [Anpassen](#). Im sich öffnenden Dialogfenster *Unternehmensdaten bearbeiten* ist bei einer Mitunternehmer-schaft ein Häkchen bei **Mitunternehmer** zu setzen. *Anschließend* erscheint der Punkt **Ergänzende Angaben**, der in Verbindung mit der Kennzeichnung **Mitunternehmer** mit erforderlichen Daten wie oben beschrieben gefüllt werden muss.

## 2.2 Versenden der E-Bilanz bei einer Sonder-/Ergänzungsbilanz

Die Versendung einer E-Bilanz als Sonder- oder Ergänzungsbilanz erfolgt im System genau wie bei der regulären E-Bilanz.

### 2.2.1 Anlegen eines E-Bilanzberichts

Im Navigationsbaum gehen Sie im Systembereich **Jahresabschluss** auf **Abschlussberichte** → **Abschlussberichte**. Anschließend klicken Sie auf der Übersichtsseite der Abschlussberichte auf den Button **Neu** und wählen **E-Bilanzbericht** aus.

Es öffnet sich der Dialog für die E-Bilanz. Notwendige Berichts- und Unternehmensangaben sind zu kontrollieren.

Im weiteren Dialogfenster **ergänzende Angaben** werden steuerliche Angaben zu der Mitunternehmerschaft angezeigt, darunter die **Gesamthand-Angaben**. Als Bilanzstichtag wird das Ende des Wirtschaftsjahres systemseitig vorgeschlagen. Ist der Bilanzstichtag der Gesamthand ein anderer, so kann der Vorschlag überschrieben bzw. aus dem hinterlegten Kalender ausgewählt werden. Nach Überprüfen der Angaben klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Nach dem **Fertigstellen** öffnet sich die E-Bilanz. Gehen Sie nun in das Auswertungsblatt *E-Bilanz – GCD-Daten*. Hier finden Sie die Kennzeichnung als Sonder- oder Ergänzungsbilanz mit den entsprechenden zu übermittelnden Informationen.

### 2.2.2 Versenden der E-Bilanz

Das Versenden der E-Bilanz in Form einer Sonder-/Ergänzungsbilanz erfolgt wie bei den üblichen E-Bilanzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem *Leitfaden E-Bilanz* unter:

<https://www.edrewe.de/portal/dokumentation/systembeschreibungen/bilanzbericht/leitfaden-e-bilanz/view>

**edrewe**

Dokumentation

GmbH & Co. KG

Version 1.0

**edrewe** Revision 1.51.10

Ihr Ansprechpartner:

**eurodata AG**

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

**edrewe**-Systembetreuung: 0681-8808-369

E-Mail an: [edrewe-support@eurodata.de](mailto:edrewe-support@eurodata.de)